

FC Weser II - SG Mackensen/Hunnesrück II 4:3

Erstes Ligaspiel, erster Sieg, aber zufrieden mit dem Spielverlauf war wohl keiner der Akteure. Die Abwehr wurde umgestellt, Steven Friedrich und Daniel Tischer rückten in die Innenverteidigung. Detlef Schlieper machte heute den letzten Mann (Libero). Die ersten Minuten des Spiels waren eigentlich vielversprechend. Der Ball wurde in unseren Reihen gehalten, bis auf einen Konter. Dieser endete in einem unhaltbaren Kopfball genau ins rechte Eck. Der Rückstand war total unverdient, deswegen war niemand geknickt oder am Aufgeben. Der Weserexpress fuhr weiter in Richtung gegnerisches Tor. Heute waren die Standards ziemlich gut, auch die Konter der schnellen Offensivabteilung um Thomas Teuteberg und Sami wurden mit schönen Doppelpässen gekrönt. Trotzdem ist nie Euphorie aufgekommen, da es der Gegner zusehends verstand auch Nadelstiche anzubringen. Christian Rolf (Ecki) war ein guter Rückhalt an diesem regnerischen Tag. Das 1:1 durch Thomas Teuteberg war eine Erlösung, da kurz danach auch Martin Jährmann sein drittes Tor in der zweiten Herren schoss.

Nach der Halbzeit ging es im Schongang weiter, hüben und drüben war etwas die Luft raus. Die Weserelf hatte gefühlte 70 % Ballbesitz und konnte lange daraus keinen Vorteil ziehen. Trotzdem war der Gegner wieder am Drücker und erzielte das 2:2 was dieses mal doch sehr nervig war, da die Abwehr als Einzelspieler gut spielte, aber im Verbund nicht immer überzeugte. Durch einen super Freistoß von Sami, der auch durch den unsicheren Torwart begünstigt war, konnten wir doch noch mal in Führung gehen. Es ging flott weiter, schnelle Konter waren die Regel. Wobei es nervig ist, wenn im Sturm die Bälle verloren gehen und die Abwehr nie Fehler machen darf, das knabbert an den Nerven. Es war wieder der starke Thomas Teuteberg der das 4:2 erzielte. Er machte ein starkes Spiel. Leider erzielte der Gegner wieder den Anschlusstreffer. Detlef Schlieper fälschte den Ball unhaltbar ab und Ecki war geschlagen.

Endsamt 4:3 und niemand war zufrieden mit dem Ausgang des Spiels. Aber lieber schmutzige drei Punkte als an der Schönheit zugrunde gehen. Die Abstimmung in der Abwehr muss verbessert werden, auch die Ballverluste in der Vorwärtsbewegung sind hinderlich. Loben muss man heute Sami, Thomas Teuteberg, Martin Jährmann und Timo Hasenkopf, die konstant gut gespielt haben. Natürlich war der Kassenwart, Capitano und Torwart Ecki, trotz der drei Gegentreffer, eine starke Nummer. 🤔

Am nächsten Sonntag den 29.08.2010 ist um 09:00 Uhr an der Turnhalle in Lippoldsberg Treffen. Es geht nach Offensen zu unseren guten Nachbarn. Wir hoffen auf einige Fans die den Weg nicht scheuen.